

„Kirchenräume - Glaubensräume“

Religion lernen wir dort, wo sie praktiziert wird, im diakonischen Handeln, beim Pilgern, vor allem aber in Kirchengebäuden. Dort feiern Christen ihre Gottesdienste, hier drücken sie ihren Glauben aus. Kirchenräume sind seit alters her Glaubensräume. An ihnen lassen sich konfessionelle Unterschiede erkennen, sie sind Zeugen von Glaubensvorstellungen in der Geschichte und Gegenwart.

Die Kirchenräume sind von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart einem großen Wandel unterworfen. An drei Abenden spannen wir den Bogen von den Anfängen der Hauskirchen bis zu den Kirchenbauten der Moderne. Zusätzlich bieten wir eine Führung durch die Stadtkirche St. Dionys und Frauenkirche in Esslingen an (s.u.).

Beginn jeweils 20:00
im Kath. Gemeindehaus Echterdingen, Bonländer Str. 35,

Montag, 14. Oktober 2019

Von der Hauskirche zu Klosterzellen und Kaiserdomen
Christoph Schmitt, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg

Die Kirchbaugeschichte beginnt nicht erst mit der Stilepoche der Romanik. Sie ist ein Ringen zwischen den ersten Hauskirchen und der Entwicklung von Klosterbauten und Kaiserdomen. Geistesgeschichtliche Zusammenhänge sind es, die von der Hauskirche zu einer Architektur führen, die den repräsentativen und staatstragenden Charakter der Kirche ab dem römischen Reich ausdrückt. Die Romanik verdient als Weiterentwicklung des frühmittelalterlichen Bauens und Ausprägung eines Stils besondere Beachtung. Hier kommen Herrscherrepräsentanz (Kaiserdome; Bischofskirchen) und der Ausdruck einer Lebensordnung / Weltordnung im Wechselspiel von Klosterreform und Architektur zum Ausdruck. Ein ausdrucksstarkes Merkmal des Geistes der Romanik ist die Symbolwelt der romanischen Bauplastik.

Montag, 21. Oktober 2019

Entstehung und theologische Leitgedanken der Gotik
Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb im Landkreis Esslingen

Anders als die langsam gewachsenen Epochen zuvor erscheint die Gotik wie in die Geschichte hinein geplatzt: Sie gilt als Schöpfung einiger weniger namhafter Personen, beim Anblick der Kathedralen überwiegt der Eindruck eines geistigen "Programms". Binnen weniger Jahre breitete sich die Idee der gotischen Kathedrale als ein erster "internationaler Stil" über die gesamte lateinische Welt Europas aus. Der Abend geht mit Lichtbildern auf die theologischen Leitgedanken von Abt Suger in Saint Denis und der hochmittelalterlichen Lichtmystik ein, zeigt die Charakteristika gotischer Architektur auch als Ergebnis einer Begegnung der Kulturen des Orients und Okzidents und führt zu den kulturlandschaftlich besonderen Ausformungen wie etwa in England, Spanien und Italien sowie in der norddeutschen Backsteingotik.

Montag, 11. November 2019

Moderner und postmoderner Kirchenbau
Christoph Schmitt, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg

Das 20. Jahrhundert baut Kirchen, deren Konzept sich vom Historismus löst und die neuen Baustoffe (Stahl-Beton, Glas) und Konstruktionstechniken entdeckt. Sie schafft dabei einen neuen Ästhetik Raum und nimmt auch Maximen des Bauhauses auf (z. B. „Licht-Luft-Öffnung“). Einen besonderen Akzent in der Gestaltung gewinnen das Gemeindeverständnis und das Verständnis der Liturgie. Vertreter des modernen Kirchenbaus sind Bartning, Schwarz, Böhm, Le Corbusier. Ein Ausblick in das 21. Jahrhundert zeigt den Kirchenbau vor neuen Herausforderungen. Sakralraum der Moderne und Postmoderne ist auch ein Blick in die Auseinandersetzung von Glauben und Kirche in einer profaneren Welt.

„Kirchenräume - Glaubensräume“

eine Führung durch die

Stadtkirche St. Dionys und die Frauenkirche

Datum	Samstag, 9.11.2019
Uhrzeit	11:00
Dauer	2 ½ h
Treffpunkt	Stadtinformation, Marktplatz 16, Esslingen
Unkostenbeitrag	€ 5,00/Person, werden Vorort eingesammelt

Die Gruppe ist auf 25 Personen begrenzt. Es wird daher gebeten, dass sich die Interessenten ab dem **16.9. im Pfarrbüro in Leinfelden** für die Führung anmelden. Da Esslingen gut mit der S-Bahn erreichbar ist, können die Teilnehmer selbstständig zum Treffpunkt fahren.

ERWACHSENENBILDUNGST.PETERUNDPAULST.RAPHAEL
ERWACHSENENBILDUNGST.PETERUNDPAULST.RAPHAEL
ERWACHSENENBILDUNGST.PETERUNDPAULST.RAPHAEL



ERWACHSENENBILDUNGST.PETERUNDPAULST.RAPHAEL

Erwachsenenbildung

Veranstaltungen

September 2019– Februar 2020

